

Patienten sparen durch PlusPatient 10 Millionen Euro

Lebenshaltungskosten steigen, Krankenkassenbeiträge erhöhen sich und die Patienten sind verunsichert. Die Änderungen bei der Bezuschussung von Zahnersatz haben dazu geführt, dass mehr als ein Viertel der gesetzlich Versicherten Zahnersatz nicht mehr in Anspruch nehmen.

Dass dies nicht so sein muss, hat die Aktion "Zahnkrone zum Nulltarif" bewiesen. PlusPatient hat diese Aktion im November 2005 gestartet, initiiert wurde sie von der Deutschen Patientenhilfe e.V. Ein bundesweites Netzwerk von Zahnarztpraxen, ermöglicht zuzahlungsfreien (bei Festzuschuss plus 30 Prozent) bzw. preisgünstigen Zahnersatz. Mittlerweile wurden 35 000 Patienten erfolgreich behandelt. Fazit: über 10 Millionen Euro Einsparung. Die Patienten profitieren davon und auch die Ärzte müssen auf ihr Honorar nicht verzichten. Der Zahnersatz wird im In- und Ausland nach strengen deutschen Qualitätsnormen gefertigt und ist dadurch wesentlich preiswerter. Über 50 beteiligte Praxen zeigen den bundesweiten Erfolg. Es geht sogar noch weiter, geplant ist die Ausweitung auf die gesamte Regelversorgung.

Vielen Patienten ist nicht bekannt, dass nicht behandelte Schäden an den Zähnen Folgeerkrankungen nach sich ziehen. Dabei geht es nicht nur um die kosmetische Komponente. Die schlecht oder nicht versorgten Zähne von heute, sind die großen und aufwendigen Sanierungsfälle von morgen“, so ein beteiligter Arzt.

Welche Ärztinnen und Ärzte der Initiative angeschlossen sind, erfahren Patienten unter der Hotlinenummer ☎ 0800 – 100 43 55 erfragen. Mehr Information für Patienten und Ärzte gibt es im Internet unter www.pluspatient.de